

Kasseler Sammlungen

Sehenswürdigkeiten und Bibliotheken

Museen und Sammlungen

Staatliche Kunstsammlungen — Brüder-Grimm-Platz 5

Tel. 1 33 88 u. 1 27 87

Vorgeschichte, Antike, Mittelalterliche Malerei und Plastik, Kunsthandwerk, Volkskunst, Landesgeschichte, Münzkabinett, Instrumentelle Wissenschaftsgeschichte und Geschichte der Technik. Berühmte Gemäldegalerie, Meister des 16.—18. Jahrhunderts, (Rembrandt, Rubens, Frans Hals u. a.), Kupferstichkabinett.

Öffnungszeiten: 1. 3.—31. 10.: Dienstag—Samstag 10—17 Uhr, Sonntag 10—13 Uhr, Montag geschlossen.
1. 11.—28. 2.: Dienstag—Samstag 10—16 Uhr, Sonntag 10—13 Uhr, Montag geschlossen.

Eintritt: frei.

Städtische Kunstsammlungen — Bellevue-Schloß,

Schöne Aussicht 2, Tel. 1 92 61

Gemäldegalerie, graphische Sammlungen, Skulpturen für das 19. und 20. Jahrhundert; Ausstellungen, Geschäftszimmer und Magazin im Bellevue-Schloß, Schöne Aussicht 2.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10—17 Uhr, Sonntag 10—13 Uhr, Montag geschlossen.

Brüder Grimm-Museum

Brüder-Grimm-Platz 4 A, Tel. 19 26/4 91

Gedenkstätte für die Brüder Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm und ihre Familien.

Geöffnet: Werktags (außer Samstagnachm.) 9—13 und 15—18.45 Uhr, Sonntag 10—13 Uhr.

Deutsches Tapetenmuseum — Schloß Wilhelmshöhe

(Weissensteinflügel), Tel. 3 21 92

Einmalige Sammlung historischer Tapeten aus 4 Jahrh. vom In- und Ausland, Leder-, Flock-, Wachtuch- u. Papiertapeten, Buntpapiersammlung und moderne Abteilung.

Besichtigungszeiten: Sommerhalbjahr von 10—18 Uhr, Winterhalbjahr von 10—16 Uhr.

Kunstaussstellung des Kasseler Kunstvereins e. V.

Wechselnde Ausstellungen im Städt. Kulturhaus, Ständeplatz 16, Tel. 7 11 69

Louis-Spohr-Archiv

(Musikalien, Literatur, Tonträger usw.)

Brüder-Grimm-Platz 4 A

Städtisches Naturkundemuseum —

Steinweg 2 (Ottoneum), Tel. 19 26/6 00 u. 6 01

Zoologische, botanische und geologisch-mineralogische Sammlungen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10—13 und 14—16 Uhr, Samstag und Sonntag 10—13 Uhr, Montag geschlossen.

Schlösser

Schloß Wilhelmshöhe — Weissensteinflügel

Wohn- u. Festräume der Landgrafen u. Kurfürsten von Hessen.

Erbaut 1786—1798.

Raumausstattung mit wertvollen Möbeln, größtenteils aus der Zeit des Klassizismus; wertvolle Parkettböden und Stuckdecken; reiche Sammlung von Ölgemälden, im wesentlichen Kasseler Maler, insbesondere von Joh. Hch. Tischbein d. Ä.; Vorentwürfe für den Schloßbau Wilhelmshöhe.

Öffnungszeiten: April bis September 10—18 Uhr, März und Oktober 10—17 Uhr, November bis Februar 10—16 Uhr.

Letzte Führung ¼ Stunde vor Ende der Besichtigungszeiten.

Eintritt: Erwachsene 1,— DM, ab 15 Pers. —,50 DM, Schüler und Studenten —,25 DM.

Schloßverwaltung: Wi., Schloß (Weissensteinflügel), Tel. 3 30 86.

Löwenburg im Schloßpark Wilhelmshöhe

Erbaut 1793—1802 als Nachbildung einer verfallenen Burg. Zu besichtigen: Schloßkapelle mit alten Glasgemälden aus hess. Kirchen, alte Kirchenausstattungen und Ölgemälde; Rüstkammer mit wertvollen Waffen und Rüstungen. Historisches Museum mit hessischen Beständen seit dem Mittelalter.

Öffnungszeiten: Siehe Schloß Wilhelmshöhe.

Eintritt: Erwachsene —,50 DM, Kinder und Gesellschaften —,20 DM

Schloß Wilhelmsthal bei Kassel, Tel. Weimar 1 64

Nach dem Kriege Deutschlands einziges unversehrt erhaltenes Rokoko-schloß. Erbaut 1753—1770 von C. und S. L. du Ry. Bekannt ist die von J. H. Tischbein geschaffene Schönheitengalerie. Schöner Schloßpark mit Wasserkünsteln.

Öffnungszeiten u. Eintritt: Siehe Schloß Wilhelmshöhe.